

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW HOLZHAUSEN  
AM 17.03.2024 UM 20.00 UHR IM FEUERWEHR-GERÄTEHAUS IN HOLZHAUSEN**

Der Vorsitzende Florian Huber eröffnet gegen 20.05 Uhr die Versammlung mit der Feststellung der ordentlichen Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er begrüßt Pfarrer Pater Vasile Diorund den ev.-luth. Kirchenvorstand Thomas Hofmann, den ersten Bürgermeister Schneider aus Bergen sowie den ersten Bürgermeister Wirnshofer und Altbürgermeister Schützinger aus Grabenstätt einschließlich der jeweiligen Gemeinderäte. Des Weiteren heißt er Vorstand Just und den ersten Kommandanten Schwaiger aus Bergen sowie die Vorstände Meisinger und Juretschke willkommen. Schließlich begrüßt Huber noch Ehrenvorstand Franz Holzhauser, Ehrenmitglied Georg Schützinger, alle anwesenden Vereinsmitglieder und Markus Müller als Pressevertreter.

Den einleitenden Worten folgt die Bekanntgabe der Tagesordnung und darauf das Totengedenken. Vorstand Huber bittet die Versammlung, sich zum Gedenken zu erheben.

Schriftführer Michael Schuster trägt ein zusammenfassendes Kurzprotokoll der letzten Jahresversammlung vom 26.03.2023 vor.

Hernach umreißt Kassenwartin Anna Aicher die Kassen- und Kontobewegungen aus dem Vereinsjahr 2023. Ihren Worten zufolge belaufen sich die finanziellen Mittel des Vereins zum Jahresende 2023 auf 35.890,15 EUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Überschuss in Höhe von 1052 EUR. Insbesondere das Spritzenhausfest trug mit einem Reingewinn von rund 2.700 EUR dazu bei.

Die beiden Kassenprüfer Rudi Steiner und Franz Berger sen. prüften zwei Wochen vor der Versammlung die Kasse. Steiner hebt in seiner kurzen Rede die großen Umsätze insbesondere bei den beiden eigenen Festen heraus und lobt die saubere Kassenführung. Er mahnt erneut an, für die Geldbestände eine rentablere Anlageform als Ersatz für das Sparbuch zu suchen. Auf seinen Vorschlag hin werden die beiden Kassierinnen mit der Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nach dem Kassenbericht wendet sich Vorstand Florian Huber an die Versammlung. Er beginnt seinen Bericht mit einer Auflistung folgender Termine, an der sich der Verein beteiligte.

- 05.01.2023            Jahresabschlussfeier eigene Wehr
- 06.01.2023            Jahreshauptversammlung FFW Grabenstätt
- 14.01.2023            Glühwein- und Bosnafest FFW Grabenstätt
- 24.02.2023            Jahreshauptversammlung FFW Bergen
- 26.03.2023            Jahreshauptversammlung eigene Wehr
- 30.04.2023            Fahrzeugsegnung FFW Siegsdorf
- 30.04.2023            Maibaumaufstellen Bernhaupten
- 05.05.2023            Infotag „Schau vorbei bei Deiner Feuerwehr!“
- 07.05.2023            150 Jahre FFW Freutsmoos
- 18.05.2023            Florianifest FFW Bergen
- 20.05.2023            Hochzeit Anna und Sebastian Aicher
- 04.06.2023            150 Jahre FFW Asten
- 08.06.2023            Fronleichnamsprozession (Fahnenabordnung)
- 09.-11.06.2023        Spritzenhausfest, incl. Auf- und Abbau
- 25.06.2023            125 Jahre FFW Lampoding
- 02.07.2023            150 Jahre FFW Ruhpolding
- 09.07.2023            150 Jahre FFW Bernau
- 14.07.2023            Fototermin VR-Bank wegen Geldspende an die Vereine
- 29.07.2023            Dorffest FFW Grabenstätt
- 30.07.2023            135 Jahre FFW Hart mit Musikkapelle Holzhausen-Vachendorf

## PROTOKOLL 2023

- 12/13.08.2023 110 Jahre GTEV Grabenstätt (Totengedenken, Festsonntag)
- 02.09.2023 Ferienprogramm
- 22.09.2023 Vereinsjahrtag
- 01.10.2023 Erntedankfest (Fahnenabordnung)
- 16.-21.10.2023 Dorfschießen Bergen
- 19.10.2023 Vereinsvorständetreffen Vachendorf
- 08.-12.11.2023 Gemeindekegeln Grabenstätt
- 10.11.2023 2. Martini-Glühweinfest
- 13.11.2023 Vereinsvorständetreffen Bergen
- 19.11.2023 Volkstrauertag (Fahnenabordnung)
- 23.11.2023 Vereinsvorständetreffen Grabenstätt
- 24.12.2023 Weihnachts-Salutschießen Bergen (Erlös für FFW Holzhausen 418 EUR)
- 05.01.2024 Jahresabschlussfeier
- zudem vier Vorstandssitzungen und drei runde Geburtstage

Den Worten des Vorstandes zufolge zeigt die Terminfülle, dass das Vereinsleben nach der Pandemie wieder Fahrt aufgenommen habe. Er bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für die stets zahlreiche Unterstützung bei den Veranstaltungen. Zugleich wirbt er für die anstehenden Feste, bei der auf guten Besuch hofft.

Nach den Ausführungen des Vorstandes tritt Jugendwartin Martina Schmid ans Rednerpult. Sie umreißt mit kurzen Worten den Übungsbetrieb mit den Jugendlichen und erwähnt den Personalstand von fünf Buben und vier Mädchen. Darüber hinaus blickt sie auf den Jugendausflug im April nach Rosenheim, die Teilnahme am Tag der Jugendfeuerwehr im Juli und die Abholung des Friedenslichtes im Dezember zurück. Abschließend übergab sie die beiden ehemaligen Feueranwärter Michael Schuster jun. und Gwen Derstadt an den Kommandanten zur Aufnahme in den Kreis der aktiven Mannschaft.

Atemschutzwart Moritz Schweiger berichtet, dass die Feuerwehr aktuell über 16 Atemschutzgeräteträger verfügt. Im Herbst wird ein weiteres Feuerwehrmitglied die Ausbildung absolvieren. Er gibt einen kurzen Rückblick über die geleisteten Übungen und die Belastungsübungen in Traunstein. Sehr froh sei er darüber, dass ihm nun mit Georg Steiner jun. und Markus Heuschneider zwei Kollegen tatkräftig unterstützend zur Seite stehen.

Mit dem Zitat „Einem Menschen zu helfen, vermag nicht die ganze Welt zu verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.“ beginnt Kommandant Thomas Zettl seinen Bericht. Zur Feuerwehr Holzhausen zählen aktuell 34 aktive Feuerwehrleute, davon seien 6 weiblich. Im abgelaufenen Jahr wurde die Wehr zu 8 Brandeinsätzen, 17 technischen und 3 sonstigen Einsätzen alarmiert. Überörtliche Bekanntheit erlangte dabei der Einsatz zum Blitzeinschlag in der Kirche Bernhaupten. Ein außergewöhnliches Bild bot sich den anrückenden Kräften auch bei einem Verkehrsunfall an der Autobahnraststätte Hochfölln-Süd, als eine Pkw-Lenkerin aus Versehen ihr Fahrzeug über die Freifläche der Raststätte fuhr, über die Stützwand abstürzte und auf dem Dach zu liegen kam. Glimpflich endete ein Einsatz am Bahnhof Bergen, bei dem ein Güterzug einen Pkw leicht streifte, der zuvor bei einem missglückten Ausparkversuch im Bahnkörper stecken geblieben war. Der Übungsbetrieb umfasste insgesamt 481 Stunden, bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 15 Personen. Mit Grabenstätt habe man wieder eine Gemeinschaftsübung veranstalten können. 2023 hat eine Gruppe die Leistungsprüfung im Technischer Hilfeleistung abgelegt. Wie im Jahr zuvor bei der Prüfung für den Löscheinsatz erreichte Sebastian Gehmacher die letzte Stufe, während gleichzeitig zwei junge Feuerwehrmänner mit Stufe 1 den Einstieg machten. An überörtlichen Ausbildungen nahmen wieder viele Feuerwehrmitglieder teil. Die Umstellung auf digitale Alarmierung wurde 2023 abgeschlossen. Einen großen Aufwand verursachte die Beauftragung eines neuen Planungsbüros für die Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes seitens der Gemeinde

als Folge der Stornierung des bisherigen Auftragnehmers. Somit mussten alle Daten neu erfasst werden.

Am Ende seines Berichtes dankt Zettl dem zweiten Kommandanten Peter Krendlinger und allen Gruppenführern für die stete Unterstützung auch unter den erschwerten Bedingungen der vergangenen beiden Jahre. An Florian Huber als Vertreter des Vereins gewandt dankt er für die finanzielle Unterstützung beim Kauf von Ausrüstungsgegenständen. Schließlich spricht er noch der aktiven Mannschaft, deren Familien und Arbeitgebern und nicht zuletzt auch den Gemeinden Bergen und Grabenstätt seinen Dank aus.

Es folgen die Ehrungen:

- 50 Jahre Vereinsmitglied:
  - o passiv: Josef Eckart (f. e.), Johann Lukas, Klaus Schmid, Georg Austermayer
  
- 25 Jahre aktive Mitgliedschaft (Feuerwehr Ehrenkreuz Silber)
  - o Peter Krendlinger, Josef Lex (n. a.), Josef Schuster
  - o passiv: Herbert Berger, Josef Huber, Andreas Keitel, Johann Schröder
  
- 20 Jahre aktive Mitgliedschaft
  - o Karima Zettl (nachträglich)
  - o passiv: Herbert Berger, Josef Huber, Andreas Keitel, Johann Schröder

Die Grußworte eröffnet Pfarrer Pater Vasile Dior. Er dankt für die gute Zusammenarbeit bei den kirchlichen Veranstaltungen und wünscht Gottes Segen sowie für die Zukunft nur leichte Einsätze. Weil sein Schlafzimmer neben der Straße liege, bekomme er häufig mit, wenn die Feuerwehr ausrückt. Dabei sei er über die Hilfsbereitschaft der ehrenamtlichen Kräfte sehr dankbar. Vom Blitzeinschlag in der Kirche in Bernhaupten habe er dank der Information des Mesners sogar vor der Feuerwehr erfahren und sei dann als erster an der Einsatzstelle gewesen. Thomas Hofmann übermittelt die Grußworte der ev.-luth. Kirchengemeinde und wünscht ein erfolgreiches Vereinsjahr. Das ehrenamtliche Engagement solle stets unter dem Motto „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ stehen. Grabenstätts Bürgermeister Gerhard Wirnshofer bedankt sich für das kameradschaftliche Zusammenarbeiten bei Einsätzen und Festen. Man sei einfach gegenseitig miteinander verbandelt. Die Präsenz der Feuerwehr beim Gründungsjubiläum des GTEV Grabenstätt freut ihn als Schirmherr sehr. Bergens Bürgermeister Stefan Schneider betont, er sei sehr gerne in Holzhausen. Er nimmt Bezug auf den einleitenden Satz des Berichts von Zettl. Die Ausbildung sei sehr wichtig, deshalb wird die Gemeinde jede Form der Ausbildung unterstützen. Die mittlerweile mehrfache Besetzung einzelner Positionen stehe für eine stabile Mannschaft. Er blickt zuversichtlich auf die anstehende Inspektionsbesichtigung. Im Namen aller Bürger sagt er Dankeschön.

Zum letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ eröffnet Vorstand Florian Huber der Versammlung die Ernennung des GF Daxenberger zum Beisitzer.

Um 21:10 Uhr schließt Vorstand Huber die Versammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.“

Michael Schuster, Schriftführer

2024 Zur Ehrung trotz Einladung nicht erschienen:

50J Eckart J. (entschuldigt)

25J Lex J..